



Meister im Geländespringen

Höchstleistungen auf Schneeschuhen

Von Dr. Arnold Fanck

Seit Jahren wird mir immer wieder vorgeworfen, ich ginge in meinen Ski- und Bergfilmen zu sehr auf „Sensationshascherei“ aus. Ich selbst bin der Ansicht, daß man es mir vielleicht einmal als größtes Verdienst buchen wird, daß ich niemals der Gefahr nachgab, Sensationsfilme zu machen, obwohl diese Gefahr in Wirklichkeit außerordentlich nahe lag. Denn Klettern und Skilaufen wie überhaupt der ganze Begriff „Sport“ trägt schon einen den Begriff

„Sensation“ streifenden Charakter in sich. Insbesondere im Hochgebirge, wo eben tatsächlich im Klettern, Eisgehen und Skilaufen ganz Unvorstellbares geleistet wird.

Es ist charakteristisch, daß dieser Vorwurf fast ausschließlich von sogenannten „alpinen Fachleuten“ gemacht wird, die meist auch gleich beifügen, daß sie ja selbst „Bergsteiger“ oder „Skiläufer“ seien, es also beurteilen könnten, daß diese im Film gezeigten Leistungen „übertrieben“ — „in der Wirklichkeit nicht möglich“ —